

Die Routiniers setzen sich durch

Golf 224 Golferinnen und Golfer nahmen am Fürsten Golf Cup des Golfverbands Liechtenstein (GVL) in Bad Ragaz teil. Die am Morgen gestarteten Flights konnten ihre Runde noch im Trockenen absolvieren. Die später Gestarteten fanden mit Dauerregen und Windböen schon fast schottische Wetterverhältnisse vor. Dennoch wurden sehr gute Runden gespielt und das gesellige BBQ am Abend liess das garstige Nachmittagswetter schnell vergessen.

Dank der perfekten Organisation des Golfclubs Bad Ragaz und des GVL konnten auch dieses Jahr alle Flights in einer Zeit unter fünf Stunden den Wettkampf beenden. Bei den Damen holte sich Nationalcaptain Christine Tinner-Rampone mit einer Par Runde (70) den Bruttosieg. Bei den Herren spielten Ralph Polligkeit, der Schweizer Nationalspieler Loris Schüpbach und der Liechtensteiner Nationalspieler Elias Schreiber je eine 1 unter Par Runde (69), wobei der Sieg schliesslich an den Routinier Ralph Polligkeit ging. Alle Spieler sind vom GC Bad Ragaz.

Gute Resultate

In der Nettowertung Kategorie I (Hcp bis 15.4) gewann Christine Tinner-Rampone vor Pius Mannhart (beide GC Bad Ragaz) und Reinhard Fink (GC Bodensee-Weissensberg) mit jeweils 41 Nettopunkten. In der Nettowertung Kategorie II (Hcp 15.5 bis 24.4) setzte sich Giovanna Meyrat (GC Bad Ragaz) mit 40 Punkten vor Lutz Vocke (GVL) mit 39 Punkten durch. Den dritten Rang belegte Christian Frei (GC Montfort Rankweil) mit 38 Nettopunkten. Die Kategorie III (ab Hcp 24.5) gewann mit sagenhaften 56 Punkten Ramon



GVL-Präsident Peter Tinner mit den Siegern des Fürsten Golf Cup Ramon Schwendener, Pius Mannhart, Giovanna Meyrat, Christine Tinner-Rampone, Ralph Polligkeit und Florian Schäpper (von links). (Foto: Bernhard Laburda)

Schwendener vor Maria Ott (beide GC Gams-Werdenberg) mit 40 Punkten. Tamara Ospelt (GC Bad Ragaz) belegte mit 38 Punkten den dritten Platz. Bei den Junioren gewann der Liechtensteiner Nationalspieler Florian Schäpper (GC Gams-Werdenberg) die Bruttowertung mit 32 Punkten und die Nettowertung holte sich Lara Loos (GC Bad Ragaz) mit 42 Punkten.

Im August und September stehen gleich drei weitere Turniere des Golfverbands Liechtenstein an. Am Wochenende vom 21./22. August 2021 findet die 14. Austragung der Landesmeisterschaft im GC Gams-Werdenberg statt. Das zweitägige Turnier wird über 36 Löcher Stroke Play gespielt und die Teilnahme ist bis Hcp 18.4 limitiert. Es werden die Titel Landesmeisterin/Landesmeister,

Seniorenmeisterin/Seniorenmeister sowie Juniorenmeisterin/Juniorenmeister vergeben. Titelberechtigt sind Teilnehmende, welche die liechtensteinische Staatsbürgerschaft besitzen oder zumindest seit einem Jahr in Liechtenstein wohnhaft und Mitglied des GVL sind. Vom 10. bis 12. September 2021 findet die diesjährige Ausgabe der Liechtenstein Open statt. Das Tur-

nier wird erneut unter dem Motto «3 Länder, 1 Meisterschaft» auf drei verschiedenen Plätzen ausgetragen. Die erste Runde findet am Freitag, den 10. September, auf dem Platz des GC Montfort Rankweil (AUT) statt. Am Samstag, den 11. September, wird die zweite Runde im GC Bodensee-Weissensberg (GER) ausgetragen. Der Titel und somit der Gesamtsieg des Turniers wird am Sonntag, den 12. September, im GC Bad Ragaz (CH) ausgespielt. Teilnahmebedingung für die Liechtenstein Open ist ein Handicap von max. 9.9.

Über Stock und Stein

Neu wurde ein Revival des Alpin Golf Malbun am 25. September in den diesjährigen Turnierkalender aufgenommen. Dieses Turnier wurde zwischen 2001 bis 2004 dreimal ausgetragen. Es ist das einzige «Golfturnier», welches auf liechtensteinischem Boden ausgetragen wird. Es handelt sich dabei um ein Plausch-Turnier über Stock und Stein im Täli in Malbun. Als Equipment sind nur 3 Golfschläger erlaubt, die Golfblätter sind viel grösser und jede Spielerin und Spieler erhält beim Start fünf Golfbälle. Wer bei diesem 9-Loch Turnier alle Bälle verschossen hat, muss das Turnier aufgeben. (pt)

Erste Pferdesporttage in Balzers

Reitsport Nachdem das Springturnier im Vorjahr aus bekannten Gründen abgesagt und dieses Jahr im Juni verschoben werden musste, stehen nun die ersten Pferdesporttage in Balzers bevor.

Vom 13. bis 15. August organisiert der Pferdesportverein Balzers (PSVB) das Springturnier und am 21. und 22. August wird erstmals ein Dressurturnier in Balzers ausgetragen.

Am Freitag starten die Springreiter

Am kommenden Freitag, den 13. August, stehen die Hindernisse für den Auftakt des Springturniers bereit. Die Reiterpaare haben dabei die Höhen über 100/105 cm und später über 110/115 cm zu absolvieren. Am Samstagmorgen starten die Teilnehmer über 120 cm, der Nachmittag bietet dann einen besonderen Höhepunkt, denn Balzers ist einer der Qualifikationsorte für den Cup des Ostschweizer Kavallerie-Verbandes. In den Qualifikationsprüfungen misst sich pro Verein je eine Equipe mit vier Reitern. Für die Equipe des Pferdesportvereins Balzers starten Hanna Valenta, Luzia Köder, Catrina

Arpagaus und Franca Cathomas. Es wird sehr spannend, welcher Verein in den Cupfinal in Wittenbach SG einziehen wird. Am Sonntag, den 15. August, starten dann Nachwuchsreiter und -pferde über 90 und 70 cm.

Premiere in Balzers

Eine Woche später finden dann die Dressurtage statt. Balzers bietet mit seiner Infrastruktur optimale Bedingungen dafür, so entschloss sich der Vorstand, zum ersten Mal ein Dressurturnier zu organisieren. Am Samstagmorgen findet die Prüfung GA03 und am Nachmittag die Prüfung GA05 statt. Die Startplätze in diesen Prüfungen sind ausgebucht, es besteht sogar eine Warteliste. Am Sonntag messen sich dann die lizenzierten Reiter/-innen in den Programmen L12 und L14. Der PSVB freut sich über fünf Tage Pferdesport und natürlich über viele Zuschauer, es gibt eine Festwirtschaft. An dieser Stelle sei seitens des PSVB auch ein Dank an alle Sponsoren ausgesprochen, die auch in diesen schwierigen Zeiten den Pferdesport unterstützen. (pd/red)



Catrina Arpagaus startet im OKV-Cup für die Balzner Equipe. (Foto: Zanghellini)

Schiessen

VLSV-Schiessen kommt am Samstag zur Austragung

VADUZ Der Verband Liechtensteiner Schützenvereine (VLSV) führt am kommenden Samstag, den 14. August, wieder das VLSV-Schiessen durch. Bei diesem Event können sich Schützen in anderen Disziplinen versuchen. So können sich unter anderem die Luftgewehrschützen im jagdlichen Schiessen oder im Kleinkaliberschiessen beweisen. Dies alles ist in einen kleinen Wettkampf verpackt.

Los geht das VLSL-Schiessen am Samstag von 9 bis 11 Uhr mit dem Jagdschiessen auf dem Schiessstand Luziensteig. Geschossen werden je vier Schuss in Serie (Gams, Reh, Fuchs) stehend angestrichen, sitzend angestrichen und liegend aufgelegt (100, 100, 150 m). Weiter geht es von 13 bis 15 Uhr mit dem Luftgewehr «aufgestützt» im Schiessstand ZSSV (12 Schuss auf die elektronische Anlage mit Zehntelwertung). Zum Abschluss erfolgt von 15 bis 17 Uhr das Kleinkaliberschiessen auf dem Schiessstand Rheinau in Vaduz (12 Schuss auf die elektronische Anlage mit Zehntelwertung). Die Stellung hierbei ist liegend aufgestützt,



Larissa Vanoni erwies sich im Vorjahr als treffsicherste Schützin. (Foto: MZ)

oder wer eine eigene Ausrüstung hat, liegend frei. Die Rangverlesung des VLSV-Schiessens findet dann um 18 Uhr beim Kleinkaliberstand im Schiessstand Rheinau statt. Im letzten Jahr erzielte Larissa Vanoni mit 358,6 Punkten das beste Gesamtergebnis aller am VLSV-Schiessen beteiligten Schützen. Sie gewann auch die Konkurrenz der Damen vor Lorena Vanoni und Leonie Mautz. Bei den Herren siegte Michael Mattle mit 358,0 Punkten vor Daniel Vanoni mit 346,9 und Pascal Gangl 343,8. Als treffsicherster Senior entpuppte sich Baptist Beck mit 354,3 Zählern. (pd/red)

Vereinsnachrichten

Liechtensteiner Unterland Tourismus

Irish Night in der Schellenberger «Bäsabeiz»

SCELLENBERG Nach den erfolgreichen Konzerten in den letzten drei Jahren in der «Bäsabeiz» in Schellenberg spielen Folks aus Schaanwald am Freitag, den 13. August, ab 19 Uhr, wieder auf der Terrasse der Krone. Die Band begeistert die Gäste mit irischen Folk- und Pubsongs. Das Konzert am 13. August ist zugleich der Abschluss der «Bäsabeiz», die der Unterland Tourismus während der letzten fünf Wochen auf

der Terrasse der Krone in Schellenberg geführt hat. Die Öffnungszeiten der «Bäsabeiz» ist am Freitag ab 17 Uhr. Es gibt einfache Gerichte, herrliche Weine von den Unterländer Winzern und coole Drinks. Das Team der «Bäsabeiz» freut sich auf deinen Besuch und auf einen schönen Abschluss der Saison. (Für Reservationen: Telefon +423 791 66 59 oder info@unterland-tourismus.li)



Zum Abschluss der «Bäsabeiz» spielen die Folks aus Schaanwald irische Folk- und Pubsongs. (Foto: ZVG)